

Spielbericht vom 3. Februar 2013



17. Spiel:

Gegner: HC Thalwil

Austragungsort: Zug, Bossard Arena

Mit viel Mühe zum 14. Sieg in Serie

Ich komme um 8.30 Uhr an diesem Sonntagmorgen auf dem Parkplatz an und sehe, dass beide Stocklins auch da sind. Kurze Erleichterung, somit bringen wir vielleicht doch 8 Feldspieler hin. Alex ist am Telefon, aha, der Goalie des Gegners ist nicht da, Alex „darf“ nochmals nach Hause, um seine Goalieausrüstung zu holen; ich habe selten einen Menschen gesehen, der sich so über etwas gefreut hat wie Alex in diesem Moment. Der HC Thalwil wird also mit einem Feldspieler im Tor antreten, na, das sind doch tolle Aussichten.

In der Kabine dann weitere Überraschungen, nebst Igi sind noch zwei weitere Ergänzungsspieler da, wow, somit kommen wir schon auf 2 komplette Blöcke, was ist denn hier los? Thomas wird dann noch als „Kleiderschrank“ missbraucht, und schon geht's aufs Eis.

Das Einspielen fällt unter die Kategorie „Hätte man auch weglassen können!“, irgendwie sind alle noch am Schlafen. Der Trainer lässt uns Verteidiger dann noch wissen, dass er sich unter Umständen während des Spiels in die Garderobe verabschieden werde... (suuf du no meh!!!). Die erste Hälfte gestaltet sich für uns sehr harzig, die ersten beiden Führungstreffer werden von den Thalwilern jeweils postwendend ausgeglichen, bevor wir uns eine schöne 5:2 Führung herauschiessen können. Doch wieder hält der Gegner dagegen, ca. 4 Abschlüsse der Zürcher später steht's 5:5, dann sogar die Führung für den Gast, zum Glück können wir noch vor der Pause ausgleichen.

Die Stimmung in der Kabine ist aber nach wie vor gut, auch der Coach findet, dass wir gut gespielt hätten, weiter so! Ich frage mich kurz, ob er den gleichen Match gesehen hat wie ich?

Na ja, auf geht's in die 2. Hälfte, es kann ja gegentormässig nur besser werden, Marco und ich schwören uns, keinen Treffer mehr zuzulassen. Und siehe da, es gelingt tatsächlich! Mit einer deutlichen Leistungssteigerung – vor allem läuferisch – kommen die Thalwiler zu keinem weiteren Treffer, und wir können wie schon in der ersten Hälfte sechsmal jubeln.

Die Partie wurde von Jean-Claude wieder mal souverän geleitet, auch wenn er ab und zu – meistens unfreiwillig – Mühe hatte, den Puck aufzuheben... Dank auch an den Gegner, der uns einen fairen Match bescherte und trotz Goaliehandicap aufopferungsvoll gekämpft hatte.

Letzte Woche hatte einer der Black Eagles Spieler das Bedürfnis, sich alles unter der Dusche nochmals durch den Kopf gehen zu lassen, am heutigen Sonntag war es der Coach, der in der 67 Sports Bar ein feines Essen bestellte und dann ca. eine halbe Gabel davon ass, sich aufs Klo verabschiedete und dann nach dem Zurückkommen keine weitere Gabel mehr davon anrührte, sondern das Essen wortlos weiterreichte. Den anderen schmeckte der Sieg und das Essen...

Strafen: Black Eagles 1 x 2min HC Thalwil keine

Pausenstand: Black Eagles 6 : 6 HC Thalwil

Schlussresultat: Black Eagles 12 : 6 HC Thalwil

Oberägeri, 3.2.2013, Patrick Gilgien #28